

# Nekrologie

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :  
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **9 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Annalen der Elektro-Homöopathie

und Gesundheitspflege

Monatschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Ärzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 2.

9. Jahrgang der deutschen Ausgabe. Februar 1899.

**Inhalt:** Nekrologie. — Regeln für die Pflege und Ernährung der Kinder im ersten Jahre. — Die Ueberlebendigkeit des Körpers. — Korrespondenzen und Heilungen: Der Weiße Fluß und die Bleichsucht (Fortf. u. Schluß); 5 Fälle von weißem Fluß; Hundewürmer; Herzverfettung und geschwollene Füße; Lungenentzündung. — Verschiedenes: Frauensport und Frauenschönheit. — Mittheilungen.

## Nekrologie.

Dr. Hubert Boëns, in Brüssel, der bekannte Präsident der «Ligue Universelle des Antivaccinateurs» (des allg. Verbandes der Impfsgegner) ist am 21. Dezember 1898 infolge kurzer Krankheit gestorben.

Unsere Sympathie für die Sache zu deren Verteidigung er die besten Kräfte seines Lebens geopfert, unsere Bewunderung für diesen Kämpfer, so energisch und doch zugleich so gutherzig, so aufrichtig und so bieder, die Wahrheit trotz der ganzen Welt, Freund und Feind gegenüber immer frei bekennend, machen es uns zur Pflicht, das Andenken des Dr. Boëns in unserem Blatte zu ehren.

Dr. Boëns hat für den Triumph der Wahrheit gekämpft und hat sich wohlverdient gemacht um die Menschheit.

## Regeln für die Pflege und Ernährung der Kinder im ersten Lebensjahre.

(Im Auftrage des „Vereins der Medizinalbeamten des Regierungsbezirks Düsseldorf“ zusammengestellt und seitens der Königl. Wissenschaftlichen Deputation für das Medizinalwesen zur möglichst weiten Verbreitung unter dem Laienpublikum empfohlen.)\*

### Regeln für die Ernährung der Kinder.

1. Muttermilch ist die naturgemäße und beste Nahrung für Neugeborene; deshalb stille jede Mutter ihr Kind womöglich selbst, wenigstens während der ersten Monate. Kinder, die von der eigenen Mutter gestillt werden, gedeihen am besten, erkranken und sterben am seltensten. Eine Mutter, welche gesund ist und ihr Kind selbst nähren könnte, verlegt eine ihrer heiligsten Pflichten, wenn sie sich dem Selbststillen entzieht.

2. Beim Stillen, mit dem Mehrwöchnerinnen am Ende des ersten Tages beginnen können, Erstwöchnerinnen dagegen am zweiten Tage nach der Geburt, falls Milch schon vorhanden ist, werde eine gewisse Ordnung beobachtet. Das

\*) Durch Veröffentlichung dieses Artikels, welchen wir der „Hygieia“ entnehmen, hoffen wir unseren geneigten Leserinnen, und namentlich allen jungen Müttern, einen nützlichen Dienst zu erweisen. (Red. d. Annalen.)